

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Stoff
Handelsname	: Monocalciumphosphat
Chemischer Name	: Gemisch aus Calciumbis (dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat
EG-Nr.	: 914-172-8
REACH-Registrierungsnr.	: 01-2119686864-19-0000
Produktart	: Mineral
Formel	: CaHPO ₄ .Ca(H ₂ PO ₄) ₂ .H ₂ O
Produktgruppe	: Rohstoff

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Düngemittel Tiernahrung
------------------------------------	------------------------------

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

TIMAB INDUSTRIES
 57 Boulevard Jules Verger
 35800 Dinard - France
 T +33 2 99 16 53 00 - F +33 2 99 16 51 60
contact@phosphea.com - www.phosphea.com

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brüssel	+32 70 245 245	Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr)
Europe/Middle-East/Africa	3E		+1-760-476-3961 (Access code : 333021)	(24/7)
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318
 Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) :

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise (CLP) :

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Unter normalen Umständen keine.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Art des Stoffs :

Mehrkomponentig

Name :

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat

EG-Nr. :

914-172-8

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	(EG-Nr.) 914-172-8 (REACH-Nr) 01-2119686864-19-0000	100	Eye Dam. 1, H318

Wortlaut der H-Sätze: Siehe Abschnitt 16

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein :

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen :

Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt :

Sämtliche verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Gründlich mit Wasser abspülen. Bei Rötung oder Reizung einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt :

Sofort mit viel Wasser spülen, auch unter dem Augenlidern (20 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen, selbst wenn keine unmittelbaren Symptome auftreten. Wenn möglich, ihm dieses Datenblatt vorlegen. Falls nicht vorhanden, Verpackung oder Etikett zeigen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken :

Nach Verschlucken, Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist). Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung auslösen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschpulver und Schaum. Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Keine(s) bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung (Pyrolyse) wird/werden freigesetzt: Phosphoroxide. Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Vollständige Schutzkleidung. EN 469. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.

Reinigungsverfahren : Unverzögerlich aufkehren oder aufsaugen. Bildung von Staub minimieren. Das Produkt aufsammeln und in einen entsprechend gekennzeichneten Ersatzbehälter geben.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Staub nicht einatmen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen vermeiden. Augen-Notduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Nur im Originalbehälter aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

(siehe Abschnitt(e) : 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
VME [mg/m ³]	10 mg/m ³ (Allgemeiner Staubgrenzwert)
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
ACGIH TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³ Inhalierbare Fraktion

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
VME [mg/m ³]	10 mg/m ³ (Allgemeiner Staubgrenzwert)
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
ACGIH TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³ Inhalierbare Fraktion

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	4,07 mg/m ³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3,04 mg/m ³
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	50 mg/l

DNEL : 4,07 mg/m³
PNEC : 50 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Die örtliche Absaugung und allgemeine Entlüftung müssen für die geeignet sein um die Expositionsgrenzwerte einzuhalten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschuhe. Sicherheitsbrille. Schutzanzug.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Neopren. Schutzhandschuhe aus PVC. Schutzhandschuhe aus Butyl-Kautschuk. Nitrilkautschukhandschuhe

Augenschutz:

Eine Schutzbrille mit Seitenklappen sollte getragen werden, um eine Verletzung durch Schwebstoff-Partikel und/oder anderen Augenkontakt mit diesem Produkt zu verhindern. EN 166

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Haut- und Körperschutz:

Schutzanzug

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Es sind alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um zu verhindern, dass das Produkt nach einer Freisetzung, z. B. durch Risse in den Behältern oder in den Leitungssystemen, nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen kann. Sicherstellen, dass alle Emissionen den maßgeblichen Vorschriften zur Luftreinhaltung entsprechen. Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten.

Sonstige Angaben:

Siehe Abschnitt 7 : 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Fest
Aussehen	: Granulat.
Farbe	: Cremefarben.
Geruch	: Geruchlos.
Geruchsschwelle	: Nicht eingeführt
pH-Wert	: 4
pH Lösung	: 10 %
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: > 109 °C
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Nicht anwendbar
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 0,9 – 1,1
Löslichkeit	: Wasser: 6 – 6,5 g/l
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht brandfördernd gemäß EG-Kriterien.
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei üblichen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei hohen Temperaturen ist eine Zersetzung möglich, wodurch giftige Gase freigesetzt werden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Nach unserer Kenntnis, keine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung (Pyrolyse) wird/werden freigesetzt: Phosphoroxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat

LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte	> 2,6 mg/l/4h

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat

LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte	> 2,6 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: 4
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden. ((OECD-Methode 405)) pH-Wert: 4
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (read-across))
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Fehlende Daten)
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Zusätzliche Hinweise	: NOAEL (oral, Ratte) : >= 500 mg/kg (read-across)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft (Fehlende Daten)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft (Technische Unmöglichkeit, die Daten zu generieren)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft
---	--------------------

Monocalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
LC50 Fische 1	> 100 mg/l/96Std (Oncorhynchus mykiss) (read-across)
EC50 Daphnia 1	> 100 mg/l/48Std (Daphnia magna) (read-across)
ErC50 (Alge)	> 100 mg/l/72 Std (Desmodesmus subspicatus) (read-across)

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
LC50 Fische 1	> 100 mg/l/96Std (Oncorhynchus mykiss) (read-across)
EC50 Daphnia 1	> 100 mg/l/48Std (Daphnia magna) (read-across)
ErC50 (Alge)	> 100 mg/l/72 Std (Desmodesmus subspicatus) (read-across)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	Nicht anwendbar
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation unwahrscheinlich.

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	Nicht anwendbar
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation unwahrscheinlich.

12.4. Mobilität im Boden

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat	
Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Das Produkt entspricht nicht den PBT- und vPvB-Einstufungskriterien

Komponente	
Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat ()	Das Produkt entspricht nicht den PBT- und vPvB-Einstufungskriterien

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Nicht anwendbar	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht anwendbar	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Nicht anwendbar	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht anwendbar

Seeschifftransport

Nicht geregelt

Lufttransport

Nicht geregelt

Binnenschifftransport

Nicht anwendbar

Bahntransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Keine Beschränkungen nach Anhang XVII (REACH)

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste

Produkt aus der Reaktion von Calciumbis(dihydrogenorthosphat) und Calciumhydrogenorthosphat ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet

Monodicalciumphosphat unterliegt nicht der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

Monodicalciumphosphat unterliegt nicht der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV; Kenn-Nr. 9521)
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Der Stoff ist nicht gelistet
SZW-lijst van mutagene stoffen : Der Stoff ist nicht gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding : Der Stoff ist nicht gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid : Der Stoff ist nicht gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling : Der Stoff ist nicht gelistet

Dänemark

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Dieses Datenblatt wurde aktualisiert (Datum siehe oben auf dieser Seite).

Datenquellen : Stoffsicherheitsbericht (CSR). IUCLID. HSDB (Hazardous Substances Data Bank).

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.

Monocalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ANHANG ZUM SICHERHEITSDATENBLATT

Identifizierte Verwendungen	Es Nr	Kurztitel	Blatt
Herstellung von Stoffen	1		8
Formulierung und (Neu-) Verpacken von Stoffen und Gemischen. Formulierung zu einem Gemisch	2		10
Formulierung und (Neu-) Verpacken von Stoffen und Gemischen. Formulierung in eine feste Matrix	3		12
Verwendung an industriellen Standorten. Verwendung als Zwischenstoff	4		14
Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender. Düngemittel	5		16
Verwendung durch Verbraucher. Düngemittel	6		18

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

1. ES 1: Herstellung von Stoffen

1.1. Titelnrubrik

Herstellung von Stoffen

ES Ref.: ES 1
ES Typ: Arbeiter
Version: 2.0
Überarbeitungsdatum: 30/10/2019

Umwelt		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	ERC1
Arbeiter		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten		

1.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC1)

ERC1	Herstellung des Stoffs
------	------------------------

1.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9)

PROC1	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition
PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Feststoff
Stoffkonzentration im Produkt	<= 100 %
Staubigkeit	Fest, mittlere Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Expositionsdauer	8 h/Tag
------------------	---------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Sorgen Sie für eine gute allgemeine Belüftung (mindestens 3 bis 5 Luftaustausche pro Stunde)	
Effizienz	30 %

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis	
Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm). Es sind Handschuhe zu tragen, die folgende Mindestwirksamkeit [%] der Verringerung der Exposition sicherstellen:	80
Zugelassene Schutzbrille oder wasserdichte Brille gemäß Norm NF EN 166	

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Verwendung im Innenbereich	
Maximale Prozesstemperatur	<= 40 °C

1.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

1.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC1)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

1.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Es wird ein qualitativer Ansatz benutzt, um zu schließen, dass die Verwendung sicher ist.

1.4. Leitfaden für nachgeschaltete Anwender (DU) um zu bestimmen, ob diese im Rahmen der durch das Szenario festgelegten Grenzwerte arbeiten

1.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Keine zusätzlichen Risikomanagementmaßnahmen neben den oben erwähnten sind erforderlich, um für den umweltsicheren Gebrauch zu garantieren.
--------------------	---

1.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Zur sicheren Verwendung durch das Personal sind keine weiteren Risiko-Management-Maßnahmen als die oben erwähnten erforderlich.
------------------------	---

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

2. ES 2: Formulierung und (Neu-) Verpacken von Stoffen und Gemischen. Formulierung zu einem Gemisch

2.1. Titelfrubrik

Formulierung und (Neu-) Verpacken von Stoffen und Gemischen. Formulierung zu einem Gemisch

ES Ref.: ES 2
ES Typ: Arbeiter
Version: 2.0
Überarbeitungsdatum: 30/10/2019

Umwelt		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	ERC2
Arbeiter		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC19

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	
---	--

2.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

2.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC2)

ERC2	Formulierung zu einem Gemisch
------	-------------------------------

2.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC19)

PROC1	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition
PROC5	Mischen in Chargenverfahren
PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren
PROC19	Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Feststoff
Stoffkonzentration im Produkt	<= 100 %
Staubigkeit	Fest, mittlere Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Expositionsdauer	8 h/Tag
------------------	---------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Sorgen Sie für eine gute allgemeine Belüftung (mindestens 3 bis 5 Luftaustausche pro Stunde)	
Effizienz	30 %

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis	
Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm). Es sind Handschuhe zu tragen, die folgende Mindestwirksamkeit [%] der Verringerung der Exposition sicherstellen:	80
Zugelassene Schutzbrille oder wasserdichte Brille gemäß Norm NF EN 166	

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Verwendung im Innenbereich	
Maximale Prozesstemperatur	<= 40 °C

2.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

2.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC2)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden

2.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC19)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Es wird ein qualitativer Ansatz benutzt, um zu schließen, dass die Verwendung sicher ist.

2.4. Leitfaden für nachgeschaltete Anwender (DU) um zu bestimmen, ob diese im Rahmen der durch das Szenario festgelegten Grenzwerte arbeiten

2.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Keine zusätzlichen Risikomanagementmaßnahmen neben den oben erwähnten sind erforderlich, um für den umweltsicheren Gebrauch zu garantieren.
--------------------	---

2.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Zur sicheren Verwendung durch das Personal sind keine weiteren Risiko-Management-Maßnahmen als die oben erwähnten erforderlich.
------------------------	---

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

3. ES 3: Formulierung und (Neu-) Verpacken von Stoffen und Gemischen. Formulierung in eine feste Matrix

3.1. Titelfrubrik

Formulierung und (Neu-) Verpacken von Stoffen und Gemischen. Formulierung in eine feste Matrix

ES Ref.: ES 3
ES Typ: Arbeiter
Version: 2.0
Überarbeitungsdatum: 30/10/2019

Umwelt		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	ERC3
Arbeiter		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC19

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	
---	--

3.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

3.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC3)

ERC3	Formulierung in eine feste Matrix
------	-----------------------------------

3.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC19)

PROC1	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition
PROC5	Mischen in Chargenverfahren
PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren
PROC19	Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Feststoff
Stoffkonzentration im Produkt	<= 100 %
Staubigkeit	Fest, mittlere Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Expositionsdauer	8 h/Tag
------------------	---------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Sorgen Sie für eine gute allgemeine Belüftung (mindestens 3 bis 5 Luftaustausche pro Stunde)	
Effizienz	30 %

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis	
Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm). Es sind Handschuhe zu tragen, die folgende Mindestwirksamkeit [%] der Verringerung der Exposition sicherstellen:	80
Zugelassene Schutzbrille oder wasserdichte Brille gemäß Norm NF EN 166	

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Verwendung im Innenbereich	
Maximale Prozesstemperatur	<= 40 °C

3.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

3.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC3)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden

3.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC19)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Es wird ein qualitativer Ansatz benutzt, um zu schließen, dass die Verwendung sicher ist.

3.4. Leitfaden für nachgeschaltete Anwender (DU) um zu bestimmen, ob diese im Rahmen der durch das Szenario festgelegten Grenzwerte arbeiten

3.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Keine zusätzlichen Risikomanagementmaßnahmen neben den oben erwähnten sind erforderlich, um für den umweltsicheren Gebrauch zu garantieren.
--------------------	---

3.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Zur sicheren Verwendung durch das Personal sind keine weiteren Risiko-Management-Maßnahmen als die oben erwähnten erforderlich.
------------------------	---

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

4. ES 4: Verwendung an industriellen Standorten. Verwendung als Zwischenstoff

4.1. Titelfrubrik

Verwendung an industriellen Standorten. Verwendung als Zwischenstoff

ES Ref.: ES 4
ES Typ: Arbeiter
Version: 2.0
Überarbeitungsdatum: 30/10/2019

Umwelt		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	ERC6a
Arbeiter		
	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC19, PROC26
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten		

4.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

4.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC6a)

ERC6a	Verwendung als Zwischenprodukt
-------	--------------------------------

4.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC19, PROC26)

PROC1	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition
PROC5	Mischen in Chargenverfahren
PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC19	Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt
PROC26	Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Feststoff
Stoffkonzentration im Produkt	<= 100 %
Staubigkeit	Fest, mittlere Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Expositionsdauer	8 h/Tag
------------------	---------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Sorgen Sie für eine gute allgemeine Belüftung (mindestens 3 bis 5 Luftaustausche pro Stunde)	
Effizienz	30 %

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis	
Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm). Es sind Handschuhe zu tragen, die folgende Mindestwirksamkeit [%] der Verringerung der Exposition sicherstellen:	80
Zugelassene Schutzbrille oder wasserdichte Brille gemäß Norm NF EN 166	

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Verwendung im Innenbereich	
Maximale Prozesstemperatur	<= 40 °C

4.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

4.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC6a)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden

4.3.2. Exposition der Arbeiter Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC19, PROC26)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Es wird ein qualitativer Ansatz benutzt, um zu schließen, dass die Verwendung sicher ist.

4.4. Leitfaden für nachgeschaltete Anwender (DU) um zu bestimmen, ob diese im Rahmen der durch das Szenario festgelegten Grenzwerte arbeiten

4.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Keine zusätzlichen Risikomanagementmaßnahmen neben den oben erwähnten sind erforderlich, um für den umweltsicheren Gebrauch zu garantieren.
--------------------	---

4.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Zur sicheren Verwendung durch das Personal sind keine weiteren Risiko-Management-Maßnahmen als die oben erwähnten erforderlich.
------------------------	---

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

5. ES 5: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender. Düngemittel

5.1. Titelfrubrik

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender. Düngemittel

ES Ref.: ES 5
ES Typ: Arbeiter
Version: 2.0
Überarbeitungsdatum: 30/10/2019

Umwelt		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	ERC8b, ERC8e
Arbeiter		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC11, PROC19, PROC26
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten		

5.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

5.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8b, ERC8e)

ERC8b	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC8e	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

5.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC11, PROC19, PROC26)

PROC5	Mischen in Chargenverfahren
PROC8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
PROC19	Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt
PROC26	Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Feststoff
Stoffkonzentration im Produkt	<= 100 %
Staubigkeit	Fest, mittlere Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Expositionsdauer	8 h/Tag
------------------	---------

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Sorgen Sie für eine gute allgemeine Belüftung (mindestens 3 bis 5 Luftaustausche pro Stunde)	
Effizienz	30 %

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis	
Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm). Es sind Handschuhe zu tragen, die folgende Mindestwirksamkeit [%] der Verringerung der Exposition sicherstellen:	80
Zugelassene Schutzbrille oder wasserdichte Brille gemäß Norm NF EN 166	

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Verwendung im Innenbereich	
Maximale Prozesstemperatur	<= 40 °C

5.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

5.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8b, ERC8e)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden

Monodicalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

5.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC11, PROC19, PROC26)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Es wird ein qualitativer Ansatz benutzt, um zu schließen, dass die Verwendung sicher ist.

5.4. Leitfaden für nachgeschaltete Anwender (DU) um zu bestimmen, ob diese im Rahmen der durch das Szenario festgelegten Grenzwerte arbeiten

5.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Keine zusätzlichen Risikomanagementmaßnahmen neben den oben erwähnten sind erforderlich, um für den umweltsicheren Gebrauch zu garantieren.
--------------------	---

5.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Zur sicheren Verwendung durch das Personal sind keine weiteren Risiko-Management-Maßnahmen als die oben erwähnten erforderlich.
------------------------	---

Monocalciumphosphat

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

6. ES 6: Verwendung durch Verbraucher. Düngemittel

6.1. Titelfabrik

Verwendung durch Verbraucher. Düngemittel

ES Ref.: ES 6
ES Typ: Verbraucher

Umwelt		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	ERC8b, ERC8e
Verbraucher		
	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers	PC12

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten

6.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

6.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8b, ERC8e)

ERC8b	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC8e	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

6.2.2. Kontrolle der Exposition der Verbraucher: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers (PC12)

PC12	Düngemittel
------	-------------

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Feststoff
Stoffkonzentration im Produkt	<= 100 %
Staubigkeit	Fest, mittlere Staubbelastung

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Menge pro Verwendung	<= 1000 g
Vermeiden Sie eine Anwendung, die länger dauert als 1 Stunde	
einmal pro Tag	

Sonstige Bedingungen, die Auswirkungen auf die die Exposition der Verbraucher haben

Geschätzte exponierte Hautoberfläche:	<= 857,5 cm ²
Verwendung im Innenbereich	

6.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

6.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8b, ERC8e)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden

6.3.2. Exposition der Verbraucher Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers (PC12)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Es wird ein qualitativer Ansatz benutzt, um zu schließen, dass die Verwendung sicher ist.

6.4. Leitfaden für nachgeschaltete Anwender (DU) um zu bestimmen, ob diese im Rahmen der durch das Szenario festgelegten Grenzwerte arbeiten

6.4.1. Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Keine zusätzlichen Risikomanagementmaßnahmen neben den oben erwähnten sind erforderlich, um für den umweltsicheren Gebrauch zu garantieren.
--------------------	---

6.4.2. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Zur sicheren Verwendung durch die Verbraucher sind keine weiteren Risiko-Management-Maßnahmen als die oben erwähnten erforderlich
------------------------	---